

Kurznotiert

Altstadthaus Kempten
Donnerstag, 8. Dezember: 8.45 und 10.30 Uhr Englisch, Christa Schlagenhart; 9, 10.30 und 13 Uhr Englisch, Maggie Kießling; 9 Uhr Wandern; 9, 10 und 11 Uhr Digitale Sprechstunde, Reiner Guggemos, Termine nur nach Vereinbarung!; 10 Uhr Seniorenakademie „Das Glaubensbekenntnis“, Referent: Willibald Herrmann, StD i.R.; 11.15 Uhr Offenes Qi Gong-Übungsangebot; 13.30 Uhr Kurs „Qi Gong - Heilende Übungen“; 14 Uhr Stricken und Häkeln; 14 Uhr Erzählcafé „Frauen - wie sie lebten, was sie leisteten“; 14.45 Uhr Kurs „Qi Gong - für ein starkes Immunsystem“; 16 Uhr Funktionelle Gymnastik; 16 Uhr Seniorenakademie „Die Freitreppe in Kempten: Eine schwierige Geburt“, Referent: Dr. Franz Rasso Böck; 16 Uhr Schach. Info und Anmeldung unter Telefon 0831/2525540.

Mobilfunk Bürgerinitiative Kempten
Monatliches Treffen am Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Hedwig, Kempten.

Filmabend im Kino Kempten
Donnerstag, 8. Dezember, 19.45 Uhr Lateinamerika-Filmabend „La Buena Vida“ im Colosseum in Kempten. Mit anschließendem Filmgespräch. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtliche Stadtführung
Bei der Stadtführung „Adventszeit in Kempten“ sind am Samstag, 10. Dezember, 17 Uhr, noch Plätze frei.

Cambomare Kempten
Samstag, 10. Dezember, ist die Badewelt ganztägig komplett gesperrt. Die Saunawelt kann regulär genutzt werden.

Fischerprüfung Bayern
Samstag, 10. und 17. Dezember, Sonntag, 11. und 18. Dezember, findet in der Hochschule Kempten ein Vier-Tage-Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung statt. Infos und Anmeldungen unter Telefon 0160/7247497 oder per E-Mail: info.fischerkurs@web.de

VdK Ortsverband St. Mang/Durach
Busfahrt „Zum Weihnachtszauber nach Innsbruck“ am Samstag, 10. Dezember, 9 Uhr. Informationen und Anmeldung unter Telefon 0177/ 3441695.

Tierschutzverein Kempten
Weihnachtsfeier am Samstag, 11. Dezember, 14 Uhr, im Altstadthaus.

Kemptener Naturfreunde
Jahresabschlussfeier mit Ehrungen am Sonntag, 11. Dezember, 14 Uhr, im Cafe Zimmermann.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Kempten
Fatigue-Sprechstunde zum Thema „Wenn der Krebs müde macht“ am Montag, 12. Dezember, vormittags in der Beratungsstelle Kempten. Anmeldung unter 0831/ 5262270.

Spaziergang durch die Stadt in Wort und Bild

Neues Buch beleuchtet die jüngere Kemptener Geschichte seit der Gebietsreform.

Von Jochen Sentner

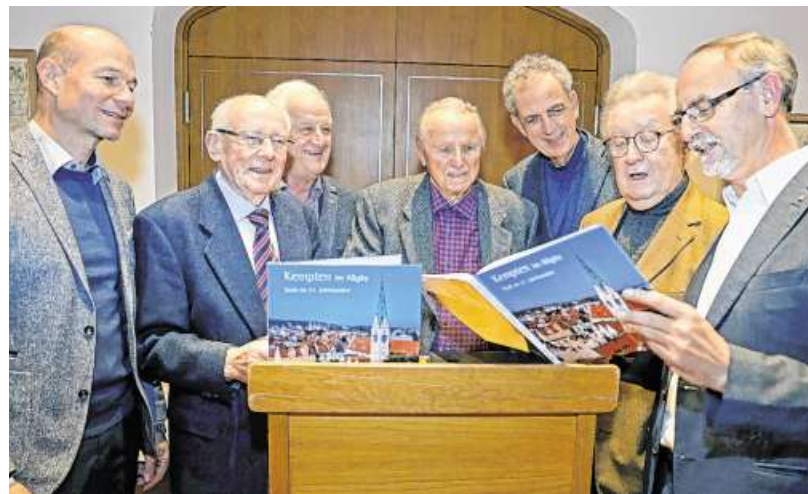
Kempten Auf einen Stadtspaziergang durch fünf Jahrzehnte, mit einigen Abstechern in länger vergangene Zeiten, führt das Buch „Kempten im Allgäu - stark im 21. Jahrhundert“. Autor Ralf Lienert beleuchtet darin maßgebliche Entwicklungen in Kempten seit der Gebietsreform im Jahr 1972. Die Gegenüberstellung historischer Aufnahmen zu aktuellen Bildern macht das Schmökern für alle Altersklassen spannend.

Erinnerungen werden für Ältere wach ans Gasthaus „Strittiger Winkel“ bei der Freitreppe oder an den Volksschauspieler Michl Lang. Festwoche, wirtschaftliche Entwicklung, die Entstehung ganzer Stadtteile wie der Ludwigshöhe reißt Lienert an und benennt Zusammenhänge über die Jahrzehnte. Interviews mit Zeitzeugen, Geschichtstafeln, historische und aktuelle Karten lassen Einblicke zu in frühere Stimmungslagen und längst veränderte Gegebenheiten.

Beispiele für den Wandel gibt es reichlich: Wo früher Zeitungen gedruckt wurden, steht heute die Big Box. Der Engelhaldepark war der einst eine Kiesgrube. Grünland prägte Ursulasried, bevor sich bedeutende Gewerbebetriebe dort ansiedelten. Auf der Jakobwiese stand bis Ende des vergangenen Jahrhunderts kein einziges Wohnhaus. Zu alledem liefert Ralf Lienert, Leiter der Bildredaktion unserer Zeitung, Fotos aus aktueller Produktion und seinem Archiv.

Bei der Buchpräsentation im Anschluss an die Ausstellung zu 50 Jahren Gebietsreform freute sich Oberbürgermeister Thomas Kiechle über die Dokumentation der jüngeren Geschichte der Stadt: „Wer die Zeit miterlebt hat, wird immer wieder sagen: Stimmt, so war das damals.“

● ISBN: 978-3-9825065-0-0. Das Buch, hergestellt von der AZ Druck und Datentechnik, ist in den Kemptener Buchhandlungen sowie in der Servicestelle der Allgäuer Zeitung zum Preis von 19,90 Euro erhältlich.



Interessierte Leser fand Autor Ralf Lienert (rechts) bei der Präsentation des Buchs „Kempten im Allgäu - stark im 21. Jahrhundert. Auf dem Bild (von links): Oberbürgermeister Thomas Kiechle, die Zeitzeugen Herbert Klaus, Dieter Schwappacher und Wilfried Rager, Altoberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer sowie Ehrenbürger und Alt-OB Dr. Josef Höß. Foto: Felix Ebert

Auto zerkratzt: 1500 Euro Schaden

Altusried Dienstagmittag wurde in der Rothensteinstraße in Altusried ein schwarzer VW zerkratzt. Das Auto stand in einer Hofeinfahrt. Der Schaden beträgt 1500 Euro. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 0831/9909-2140. (buc)

Beleidigungen an Schule geschmiert

Kempten Beleidigungen und verschiedene Zeichen haben Randalierer in der Nacht zum Montag auf die Südseite des Hauptgebäudes der Robert-Schumann-Schule in Kempten geschmiert. Die Polizei ermittelt. (beb)

Raiba hilft Lebensrettern



Spende für Lebensretter: 10.000 Euro hat der Verein „Raiba hilft“, der überwiegend aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu besteht, an die Allgäuer Lebensretter gespendet. Mit dem Geld konnten die Lebensretter eine App ins Leben rufen, die schnelle Erste Hilfe auch in abgelegenen Weilern ermöglichen soll. Reiner Bauer und Tobias Eisert (stehend, von links) von der Raiffeisenbank übergaben auf dem Dach des Kemptener Klinikums den Scheck an Dr. Florian Hilfer (links vorne) und Bernhard Settele. mak/Foto: Kraut

Fitness-Parcours und Treff

Kempten-Ost: Stadtteilbeirat gibt Pläne für das Jahr 2023 bekannt.

Kempten Der Stadtteilbeirat Kempten-Ost veranstaltete jüngst seine letzte Sitzung des Jahres. Im kommenden Frühjahr zeigt sich laut Quartiersmanager Jan Damlos, ob die Jumpline am Bachtelweiher von dem Verein „Kemptner Dirt Bike Crew“ umgesetzt wird. Außerdem solle 2023 die Vergabe der Aufträge für den Bau der Calisthenics-Anlage, eine Art Fitness-Parcours, auf dem Lindenberg erfolgen, sagte Quartiersmanager Max Erhardt. Vom Bauprojekt an der Leonhardstraße, der Parkstadt Engelhalde, verspricht sich Erhardt eine Aufwertung des Stadtteils.

Auf dem Bühel stehen im nächsten Jahr die Straßenführung vor der sogenannten Ladenzeile sowie weitere Treffmöglichkeiten und die optische Aufwertung im Fokus. Die Angebote in der Reinhartser Straße werden laut Quartiersma-

nagerin Carolina Schneider gut angenommen. Auch das Arkadencafé am Schumacherweg 65 sei zunehmend beliebter. Die Angebote konnten ausgeweitet werden.

Zudem gebe es nun die vierte Ausgabe des Stadtteilmagazins, erstmals mit Adventskalender für Kempten-Ost. Die Förderung des Projektes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ endet im Dezember. Die Serviceseite bleibt jedoch erhalten. Weitere Termine:

- 9. Dezember: Weihnachtsmarkt auf dem Lindenberg von 14 Uhr bis circa 18 Uhr in den Arkaden der Pfarrei St. Ulrich.
- 16. Dezember: Weihnachtsfeier in der Reinhartser Straße, ab 14 Uhr.
- Zwischen 27. und 30. Dezember ist das Stadtteilbüro nur halbtags besetzt.
- 24. Januar: ab 19 Uhr, Sitzung des Stadtteilbeirates. (mor)

Blickpunkte

Kempten
Buch über Bäume: 80 urige Allgäuer
„80 urige Allgäuer“ heißt ein Buch, das kombiniert mit einer Ausstellungseröffnung am Freitag, 9. Dezember, um 16 Uhr im Stadttheater Kempten präsentiert wird. Wer denkt, dass dazu vielleicht 80 besondere Menschen, also Allgäuer Originale, ins Stadttheater kommen oder ausgestellt werden, ist auf der falschen Spur. Der Titel „80 urige Allgäuer“ verspricht vor allem eine interessante Veranstaltung für Natur- und Baumfreunde. Vorgestellt wird laut Mitteilung das neue Buch „80 urige Allgäuer - Besondere Bäume des Allgäus“. Sieben Jahre recherchierte der Autor Harald M. Knes, Grundschullehrer und Mitgründer der katholischen, privaten Josef-Kentenich-Grundschule, über Allgäuer Bäume. Das Buch ist eine Sammlung der ältesten, dicksten, höchsten und uralten Bäume des Allgäus. Veranstalter sind Autor Knes, der Verlag „Didactus“, Kempten, und die Josef-Kentenich-Schule. (rw)

Haldenwang
Kolpingverein Börwang feiert 75-jähriges Bestehen
Der traditionelle Kolpinggedenktag in Börwang am Freitag, 9. Dezember, steht heuer im Zeichen des 75-jährigen Bestehens des Vereins. Einem feierlichen Gottesdienst um 18 Uhr in der Börwanger Kirche mit Pater Maria Prakash Joseph und Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer folgt ein geselliges Beisammensein im Pfarrheim Börwang. Altbürgermeister Toni Klotz zeigt historische Bilder und berichtet über die Anfangsjahre der Kolpingfamilie. (se)

Kempten
Sparkasse gibt praktische Tipps zum Sparen
Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband geht laut Mitteilung der Sparkasse Allgäu davon aus, dass die Preise heuer um zehn Prozent und nächstes Jahr nochmals um fast zehn Prozent steigen werden. Um besser mit dem Einkommen auszukommen, empfiehlt die Bank, ein Haushaltsbuch zu führen. Das helfe, die Einnahmen und Ausgaben zu kennen. Die Sparkasse biete dazu einen „Finanzplaner“ in elektronischer Form an. Zudem rät sie, den „Kontowecker“ zu nutzen. Dieser warnt, bevor das Konto leerläuft. Zudem solle man überprüfen, ob eigene Versicherungen zum Bedarf passen oder optimiert werden können. Dabei biete der „S-Versicherungsmanager“ Hilfe. Auch sei es sinnvoll, sich über staatliche Förderungen zu informieren. (mam)

Kurse

VHS Stadt
Am Freitag, 9. Dezember, beginnen folgende Veranstaltungen: Kochkurs Wissen worauf's ankommt - Männer über 55 kochen unter sich, 17.30 Uhr, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Adenauerweg 97; Yin Yoga zum Wochenklang - Einzelworkshop, 19.15 Uhr, vhs-Gesundheitszentrum, Freudenberg 7. Anmeldung unter Telefon 0831/7049650.

VHS online
Am Freitag, 9. Dezember, beginnt ein Online-Impulsseminar: Smalltalk trainieren - Kontakte sicher und souverän aufbauen, 18.30 Uhr. Anmeldung unter 0831/ 7049650.

Kunstschule Kempten
Am Freitag, 9. Dezember, beginnt der Kurs Kontinuierliche Strichzeichnung - für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, 15 Uhr, Kunstschule Kempten, Gerhardingerweg 3. Anmeldung unter Telefon 0831/7049650 oder unter www.kunstschule-kempten.de



Die Tafel freute sich über 6000 Euro, die beim Allgäuer Adventskonzert des Lions Club Kempten in der Kirche St. Hedwig zusammen kamen. Unser Bild zeigt (von links) vorn Marlene Weißenbach und Hedwig Roth, Tafel-Leiter Markus Wille, Lions-Schatzmeister und Geschichtenerzähler Magnus Möst, Hüseyin Öztürk, der 1000 Euro spendete, und Martina Noichl sowie dahinter die Duracher Weisenbläser. li/Foto: Lienert



Das Kemptener Weihnachtsbähnle fährt noch bis 22. Dezember immer Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr zur vollen Stunde ab dem Rathaus los. Von dort geht es über die Gerberstraße, vorbei an der Residenz und der Basilika St. Lorenz bis zum Hildegardplatz. Anschließend biegt das Weihnachtsbähnle vom Zumsteinhaus in die Königsstraße ab. Danach geht es über den Stadtpark und die Klostersteige wieder zurück zum Rathaus. Während der Fahrt erhalten die Passagierinnen und Passagiere Einblicke in die Geschichte Kemptens. Die Fahrten sind kostenlos, Spenden kommen dem Allgäu-Hospiz zugute. li/Foto: Ralf Lienert